

Pfarrei Flüelen

Pfarradministrator Erich Camenzind Mail pfarrer@kath-attinghausen.ch
Mitarbeitender Priester Pater Herbert Mudzimu CMM Mail pater.herbert@pfarramt-flueelen.ch
Pfarramt Kirchstrasse 39 Telefon 041 870 11 50 Mail sekretariat@pfarramt-flueelen.ch
Sakristan Max Arnold-Bissig, Ober Rüti 1, 6454 Flüelen Natel 078 766 79 22
Öffnungszeiten Sekretariat Dienstag und Donnerstag, 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Schulferien

Samstag, 21. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 22. Dezember 4. Adventssonntag

Opfer: Bethlehem Catholic University

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

16.00 Gelegenheit zur Versöhnung:

-18.00 Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Dienstag, 24. Dezember Heiliger Abend

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

10.30 Weihnachtsandacht: Seerose

17.00 Weihnachtsgottesdienst für Familien und Kinder mit Krippenspiel: Pfarrkirche

23.00 Christmette, musikalisch umrahmt: Pfarrkirche

Mittwoch, 25. Dezember Hochfest von Weihnacht – Geburt Jesu

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

09.30 Weihnachtsgottesdienst, mit dem Kirchenchor: Pfarrkirche

Donnerstag, 26. Dezember Fest des heiligen Stephan

Opfer: Kinderhilfe Bethlehem

09.30 *Kein* Gottesdienst: Pfarrkirche 09.30 Weihnachtsgottesdienst:

Pflegezentrum Urnersee

Freitag, 27. Dezember

08.30 Gottesdienst: Unterkirche

Samstag, 28. Dezember

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 29. Dezember Heilige Familie

Opfer: SAO Association für Frauen

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum

Urnersee

Dienstag, 31. Dezember

Opfer: Stiftung Hoffnungsbaum

16.30 Gottesdienst zum Jahresabschluss: Seerose

Mittwoch, 1. Januar

Neujahr

Opfer: Stiftung Hoffnungsbaum

09.30 Feiertagsgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

18.00 Feiertagsgottesdienst: Pfarrkirche

Freitag, 3. Januar - Herz-Jesu-Freitag

08.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen: Pfarrkirche

Samstag, 4. Januar

18.00 Vorabendgottesdienst: Seerose

Sonntag, 5. Januar

2. Sonntag nach Weihnachten

Opfer: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

09.30 Sonntagsgottesdienst: Pfarrkirche

10.00 Wortgottesdienst: Pflegezentrum Urnersee

Montag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn

Opfer: Sternsinger

09.30 Feiertagsgottesdienst mit Segnung von Dreikönigswasser und Salz: Pfarrkirche (siehe Hinweis!)

Beichtgelegenheit

Nach persönlicher Absprache!

Stiftmessen/Gedächtnisse

Sonntag, 22. Dezember, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

- Annemarie Walker-Wyrsch

Sonntag, 5. Januar, 9.30 Uhr

Stiftmesse für

- Franz und Frieda Walker-Gisler

Kirchenopfer

21./22. Dezember

Bethlehem Catholic University

Die Bethlehem University wurde 1973 in

Kooperation mit dem De-La-Salle-Orden gegründet, von dem sie auch heute noch geführt wird. Träger der Universität ist das Lateinische Patriarchat von Jerusalem. Die Universität fördert Werte, die aus der tiefen Sorge um die Förderung der sozialen Gerechtigkeit und der Sorge um die Umwelt entstehen, die im gegenseitigen Vertrauen und der Freundschaft verwurzelt sind.

24./25./26. Dezember

Kinderhilfe Bethlehem

Solidarität ist kein leerer Begriff. Jahrzehntelange Solidarität aus der Schweiz hat in Bethlehem zu etwas Grossem geführt. Dank der Unterstützung durch die Weihnachtskollekte ist das Kinderspital in Bethlehem seit 70 Jahren stetig gewachsen. Hunderttausende von kranken Kindern in Palästina haben medizinische Behandlung bekommen, Tausende Leben wurden gerettet. Nun wurde die Gegend erneut von unvorstellbarer Gewalt und von grosser Zerstörung erfasst. In diesen dunklen Tagen ist die Solidarität besonders wichtig. Die Spenden geben mittellosen Familien in Bethlehem und der ganzen Region die Chance, dass die Kinder gesund aufwach-

28./29. Dezember

SAO Association für Frauen

Die SAO unterstützt vertriebene Frauen darin, Inklusion und Autonomie zu erlangen. Sie helfen Frauen in ihrem Streben, ihr Leben in Sicherheit und Würde in ihrer neuen Umgebung wieder aufzubauen. Die SAO betreibt zwei Tageszentren in Athen und auf Lesbos, wo ein psychosoziales Unterstützungsprogramm für alleinstehende Frauen, Mütter, junge Mädchen, Witwen, beeinträchtigte und ältere Frauen durchgeführt wird.

31. Dezember / 1. Januar

Stiftung Hoffnungsbaum

Das Hilfswerk Hoffnungsbaum, gegründet vom Emma Arnold, befindet sich im Armenviertel Nariño von El Carmen de Bolìvar. Das Projekt besteht aus fünf Schulhäusern, einem alten Schulhaus und einem Kindergarten mit Schulküche und Essraum. Dazu gehören ebenfalls eine einfache Kirche und zwei Häuser, die von den Missionaren, den Kindern und jugendlichen Mitarbeitenden genutzt werden. Die Stiftung unterstützt verbindlich das integrale Bildungsprojekt, welches Emma Arnold im Jahr 1985 begonnen hat.

4./5. Januar

Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

Die Epiphaniekollekte 2025 wird für die Wallfahrtskirche Maria Bildstein in Benken sowie für die renovationsbedürftigen Pfarrkirchen San Maurizio in Cama im Misox und die Herz-Jesu-Kirche in La Chaux-de-Fonds aufgenommen. Die drei Kirchenrenovationen sind dringlich, und die für die Seelsorge wichtigen Kirchen verdienen Ihre Unterstützung.

6. Januar

Sternsinger

Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» stehen bei der Aktion 2025 die Kinderrechte im Fokus. Die Umsetzung derselben hat in den vergangenen Jahrzehnten zwar bedeutende Fortschritte gemacht, doch noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter deren Nichtbeachtung. Die Aktion Sternsingen 2025 unterstützt Projekte, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten.

Aus dem Pfarreileben

Todesfälle

Der Herr über Leben und Tod hat in die Ewigkeit abberufen:

- Maria Tresch-Dittli

geboren am 20. Januar 1930, gestorben am 11. Dezember 2024, Pflegezentrum Urnersee, früher Silenen

Herr, gib ihr die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihr.

Versöhnungsfeiern

Am Sonntag, 22. Dezember, von 16 bis 18 Uhr, besteht die Gelegenheit zur Versöhnung mit selbstständiger Gewissenserforschung, für jeden selbstständig, musikalisch umrahmt, mit der Möglichkeit zur Beichte, in der Pfarrkirche, mit Pfarrer Erich Camenzind.

Krippenspiel

Am *Dienstag, 24. Dezember, 17 Uhr*, feiern wir in der *Pfarrkirche* einen Weihnachtsgottesdienst, speziell für Familien und Kinder, mit einem Krippenspiel. Das Krippenspiel wurde von unseren Katechetinnen Cornelia Grätzer und Margrit Ziegler mit Schülerinnen und Schülern der Primarschule einstudiert.

Dreikönigswasser- und Salzsegnung

Am Montag, 6. Januar, segnen wir das

Dreikönigswasser. Dieses kann bis am 13. Januar abgefüllt und nach Hause genommen werden. Einer alten Tradition entsprechend, segnen wir am Dreikönigstag auch Salz. Das mitgebrachte Salz stellen Sie bitte vor dem Gottesdienst auf das bereitgestellte Tischchen vor dem Altar.

Rückblick Firmvorbereitung Be(GEIST)erung im Leben spüren!

Am Donnerstag, 28. November, trafen sich die Firmandinnen und Firmanden in der Unterkirche zu einem Themenabend. Was begeistert mich im Leben? Darauf versuchten die Jugendlichen eine Antwort zu finden. Alle wussten ziemlich genau, wofür sie sich im Leben begeistern können. Doch woher kommt diese Begeisterung für etwas? Dies versuchten sie anhand zweier Rollenspiele herauszufinden. Ein Rollenspiel war die Geistaussendung der Apostelgeschichte. Die zweite Gruppe spielte ebenfalls die Geistaussendung. Allerdings wurde die Geschichte diesmal leicht abgewandelt. Es fehlte nämlich eben diese Geistaussendung. Die anschliessende Diskussion war für alle sehr spannend. Ebenfalls wurde noch an der Dekoration für den kommenden Firmgottesdienst gearbeitet.

Autorin/Bilder: Cornelia Grätzer/Margrit Ziegler

Die Geburt, die nicht ignoriert werden konnte!

Wir nähern uns schnell dem Weihnachtstag, und viele Menschen haben bereits begonnen, ihre Häuser mit Weihnachtslichtern zu schmücken. Es ist schwer, einen so wichtigen Tag zu ignorieren.

Im Evangelium nach Matthäus erfahren wir von den drei Weisen aus dem Osten, die einen Stern sahen und ihm folgten. Als der Stern erschien, wussten sie, dass ein König geboren worden war. Sie konnten das Zeichen nicht ignorieren und machten sich sofort auf den Weg, dem Stern zu folgen, bis sie den Ort erreichten, an dem Jesus geboren wurde.

Im Evangelium nach Lukas erfahren wir von einem Engel, der den Hirten die Nachricht von der Geburt des Retters brachte. Die Hirten ignorierten die Botschaft nicht, sondern machten sich sofort auf die Suche nach dem neugeborenen König.

Die Nachricht erreicht uns, dass Jesus geboren wurde, um uns zu retten. Sicherlich wollen auch wir den Tag, an dem unser Erlöser geboren wurde, nicht ignorieren oder versäumen.

An dieser Stelle möchten wir Euch allen von Herzen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Pfarrer Erich Camenzind, Pfarradministrator Herbert Mudzimu CMM, Mitarbeitender Priester

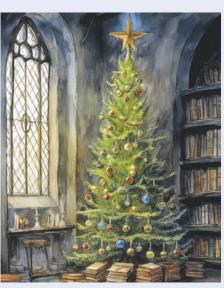


Bild: Pixabay



